

# Gesetzsammlung

für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

---

Fünftes Stück vom Jahr 1842.

---

## **N. XIII. Bekanntmachung**

des Fürstl. Geheimen-Raths-Collegium vom 6. April 1842,  
die Annahme der Königl. und Kurfürstl. Conv.  $\frac{1}{2}$  Thalerstücke bei den  
Fürstl. Cassen betreffend.

(N. Wochenbl. 1842. St. 14. Bst. Intell. Bl. 1842. St. 16.)

Nachdem in Folge der Vergänge im Königreiche Sachsen die Fürstl. Cassenbeamten angewiesen worden sind, die zeither in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 9. December 1840 (Gesetzsammlung 1840. St. 14. Nr. 48. S. 208 ff.) zu 36 Kr. resp. 10 Sgr.  $\frac{3}{4}$  Pf. angenommen und ausgegebenen Königl. und Kurfürstl. Sächsischen Conv.  $\frac{1}{2}$  Thalerstücke nur noch zu 35 Kr. resp. 10 Sgr. bei den Fürstl. Cassen anzunehmen und auszugeben; so wird solches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rudolstadt, den 6. April 1842.

Fürstl. Schwarzburg. Geheime-Raths-Collegium.  
gez. Wilsleben.

---

## **N. XIV. Chirurgen-Ordnung**

vom 13. April 1842.

Wir Friedrich Günther, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg, Graf zu Hohenstein, Herr zu Arnstadt, Sonderhausen, Leutenberg und Blankenburg u. s. w.

thun hiernit kund und zu wissen:

In Betrach, daß die wegen Ausübung der Chirurgie in Unserem Fürstenthume zeither bestandenen innungsmäßigen Einrichtungen dem gegenwärtigen